

Jungs werkelten für Pänz

„Lernen durch Engagement - Service Learning“ an der Paul-Humberg-Schule

Longergerich (red). Ehrenamt macht Spaß – da waren sich alle einig! Nach mehreren Wochen konzentrierten Arbeitens konnten sich der Katholische Kindergarten St. Dionysius, die Katholische Grundschule Longergericher Hauptstraße, die Hauptschule Paul-Humberg-Straße, die Laureus AG und IN VIA Köln zu einem erfreulichen Anlass zusammenfinden. Der in Zusammenarbeit aller Einrichtungen entstandene Natur-Parcours, bestehend aus einer Kräuterspirale und Fühlkästen, konnte eingeweiht und dem Kindergarten St. Dionysius offiziell übergeben werden.

Hämmern, Schreinern und Gärtnern stehen nicht grundsätzlich auf dem Lehrplan deutscher Grund- und Hauptschulen und doch haben die Schüler der Katholischen Grundschule Longergericher Hauptstraße und der Hauptschule Paul-Humberg-Straße in den letzten Wochen viel Zeit damit verbracht, ihre handwerklichen Fähigkeiten zu entwickeln und auszubauen. Möglich wurde dies durch ein so genanntes „Service-Learning-Projekt“, das die Grundschüler gemeinsam mit zwei Lehrerinnen auf die Beine stellten.

Das Ziel von „Lernen durch Engagement - Service Learning“ besteht darin, schulisches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement zu verbinden und so-



■ Kinder sind von Natur aus neugierig. Und so sind die Fühlkästen und die Kräuterspirale genau das Richtige, was den Pänz Spaß macht.

mit bereits junge Schüler für ehrenamtliche Verantwortung zu sensibilisieren. So hatten die Grundschüler und Kindergartenkinder für mehrere Monate einen festen Nachmittagstermin: Einmal wöchentlich trafen sie sich im Kindergarten St. Dionysius zum gemeinsamen Bauen einer Kräuterspirale, die nun mit großer Freude von den Kindergartenkindern gepflegt wird. Für den Bau der Fühlkästen holten sich die Grund-

schulkindern Unterstützung von den „Großen“. Über mehrere Wochen hinweg wurde den Hauptschülern das notwendige handwerkliche Know-how zum Bau der Kästen vermittelt, die ab sofort den Kindergartenkindern zur haptischen Sinneserfahrung zur Verfügung stehen.

Für alle Beteiligten war das Service-Learning-Projekt ein voller Erfolg, vom dem sie gleichermaßen profitieren konnten: Die Hauptschüler haben im Un-

terricht neue Techniken erlernt, die sie beim Bau eines sinnvollen Gegenstandes für die Kindergartenkinder anwenden konnten. Die Mädchen und Jungen der Grundschule haben im Unterricht Kenntnisse über Wachstumsbedingungen und Verwendung von Pflanzen erworben und sie beim Bau der Kräuterspirale eingesetzt. Die Kindergartenkinder sind Empfänger beider Ergebnisse und lernen mit allen Sinnen daran.



■ Fleißig werkelten die Schüler der Hauptschule an den Fühlkästen für die Kindertagesstätte.